

VfCM Praktiker Klausurtagung

Rheingau 2010

erstellt von

Rudolf Keßler CCM
Vorstandsmitglied des VfCM e.V.

Jan Schneider-Maessen B.ec. CCM
Vorstandsvorsitzender des VfCM e.V.

für den

Verein für Credit Management e.V. [VfCM e.V.], Kleve
[sekretariat@credit-manager.de]

INHALTSÜBERSICHT**SEITE**

Klausurtagung im Überblick	3
Inhalte der Klausurtagung	4
Ziel der Klausurtagung	8
Zielgruppe	8
Veranstalter der Klausurtagung	9
Dozenten	10
Teilnahmebedingungen	12
Anmeldeformular	13
Bedeutung des Credit Managements in der Unternehmenspraxis	14
Credit Controlling im Leistungsprozess des Unternehmens	15

Klausurtagung im Überblick

Träger u. Veranstalter:	Verein für Credit Management e.V. [VfCM e.V.], Kleve
Tagungsort:	Hotel Jagdschloss Niederwald Jagdschloss Niederwald 1 65385 Rudesheim am Rhein
Dauer:	3 tägige berufsbegleitende Klausurtagung Zeit: 09:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Teilnehmerkreis:	Mitarbeiter sowie Manager aus den Bereichen Forderungsmanagement, Kredit- und Debitorenbuchhaltung, Finanz/Rechnungswesen sowie Credit Management
Voraussetzung:	Keine
Qualifizierungsziel:	Die Klausurtagung ist als Fachqualifikation konzipiert, die die Teilnehmer für die Praxis des Credit Managements und Credit Controllings befähigt. Für die Tagesarbeit bedeutet dies, dass die Teilnehmer mit dem Credit Controlling verbundenen Aufgaben selbständig und eigenverantwortlich wahrnehmen können.
Didaktisches Konzept:	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Präsenzveranstaltungen in seminaristischer Form ▶ Fallstudien, Erfahrungsaustausch, Workshops ▶ Ergänzendes Literaturstudium
Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Praktiker aus Unternehmen ▶ Experten aus dem Bereich Soft Skills ▶ Hochschulprofessoren mit langjähriger Erfahrung
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Inhalte
Teilnahmekosten:	<p>3 tägige Klausurtagung € 1.290,00 In der Teilnahmegebühr sind Arbeitsunterlagen und Tagungsgetränke enthalten.</p> <p>Zusätzliche buchbar:</p> <p>Tagespauschale € 55,- bis 90,- (pro Tag) inkl. Mittagessen und Abendessen</p> <p>Übernachtungspauschale € 172,- (pro Tag) inkl. Mittagessen, Abendessen, Übernachtung & Frühstück</p>

Inhalte der Klausurtagung

Sonntag, 22.08.2010

17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Ankunft der Teilnehmer
17.30 Uhr – 18.00 Uhr	Empfang und Registrierung
18.00 Uhr – 18.15 Uhr	Begrüßung Jan Schneider-Maessen B.ec. CCM Vorstandsvorsitzender, VfCM e.V.
18.15 Uhr – 20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
20.00 Uhr – 21.30 Uhr	Diskussionsrunde „Finanzthemen im Fokus der Politik - Credit Management im Spannungsfeld von Gesetz, Verbraucher- und Datenschutz“ Rainer Neumann Vorstandsvorsitzender, SCHUFA Holding AG
ab 21.30 Uhr	Gemeinsamer Ausklang des Abends

Referenten:

Rainer Neumann
Vorstandsvorsitzender
SCHUFA Holding AG

Jan Schneider-Maessen B.ec. CCM
Vorstandsvorsitzender
VfCM e.V.

Inhalte der Klausurtagung

Montag, 23.08.2010

Absicherung von Forderungen in der Praxis

09.00 Uhr – 10.30 Uhr	Sicherungsarten	Gruppenarbeit / Vortrag
10.30 Uhr – 10.45 Uhr	Kaffeepause	
10.45 Uhr – 12.15 Uhr	Rechtsgrundlagen	Gruppenarbeit / Vortrag
12.15 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagessen	
14:00 Uhr – 15:30 Uhr	Anwendungsmöglichkeiten und -voraussetzungen	Gruppenarbeit / Vortrag / Rollenspiel
15:30 Uhr – 15:45 Uhr	Kaffeepause	
15.45 Uhr – 17.15 Uhr	Sicherheitenbewertung und -verwertung	Gruppenarbeit / Vortrag
18.00 Uhr – 22.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen	

Referent: **Rudolf Keßler CCM**
 Leiter Kredit, BayWa AG
 Vorstandsmitglied VfCM e.V.

Inhalte der Klausurtagung

Dienstag, 24.08.2010

Konfliktmanagement

Zielsetzung:

- Mehr Klarheit: Der Mensch in Konflikten – wie denkt, fühlt und handelt er?
- Vermitteln eines Konfliktbewusstseins
- Erkennen und Einschätzen von typischen Konfliktsignalen
- Sensibilisieren für die eigenen Konflikt- und Stressmuster
- Intensives Einüben von situativ und individuell angemessenen Kommunikationstechniken für Konflikte

09.00 Uhr – 10.30 Uhr	Begrüßung / Einführung / Reflexionen zum Thema Teams, Zusammenarbeit und Konflikt Jeder Mensch tickt anders – neueste Erkenntnisse aus der Persönlichkeits- und Motivationsforschung <i>Übung:</i> Teamrollen und Unterschiedlichkeit im Team nutzen
10.30 Uhr – 10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr – 12.15 Uhr	Konfliktdynamik erkennen, verstehen und nutzen Wie entstehen und verlaufen Konflikte? <i>Erfahrungsaustausch/Übung:</i> Typische Konflikte im Credit Management (Akteure, Situationen, Bedürfnisse, Gefühle, Ideen) <i>Übung:</i> Mein persönliches Konfliktprofil – meine Trigger – meine Stärken und Potenziale
12.15 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr – 15:30 Uhr	Übungsteil I: Konfliktmanagement praktisch <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktgespräche – Vorbereitung und Durchführung • Kommunikationsmuster und -techniken / Hilfreiches Verhalten • Praxistipps von Trainer und Teilnehmern
15.30 Uhr – 15:45 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr – 17.15 Uhr	Übungsteil II: Konfliktmanagement praktisch <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Übungsteil I • Weitere Vertiefung und Verdichtung des Themas
19.00 Uhr – 21.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
21:00 Uhr – 21:30 Uhr	„Lernen aus der Krise? Konsequenzen für das Forderungsmanagement!“ Stefan Brauel Vorstandsmitglied, Coface Deutschland AG

Referent: **Dr. Bernhard Rosenberger**
Rosenberger & Rosenberger

Inhalte der Klausurtagung

Mittwoch, 25.08.2010

BilMoG: Die größte Bilanzrechtsreform seit 25 Jahren!

Wie sehen die neuen Jahresabschlüsse ab 2010 aus? In welche Richtung werden sich wichtige Kennzahlen verändern?

09.00 Uhr – 10.30 Uhr	Die neuen Bilanzierungsvorschriften: Überblick und wichtige Details
10.30 Uhr – 10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr – 12.15 Uhr	Kennzahlenanalyse von Jahresabschlüssen nach BilMoG
12.15 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr – 15:30 Uhr	Der praktische Fall: Analyse eines BilMoG-Abschlusses
15:30 Uhr – 16:00 Uhr	Eindrücke / Transfer der Teilnehmer
ab 16:00 Uhr	Kaffeepause und Abreise der Teilnehmer

Referent: Prof. Dr. Carsten Theile
Hochschule Bochum

Leitung Transfer: Rudolf Keßler CCM

Ziel der Klausurtagung

In der Praxis zeichnen sich erfolgreiche Credit Manager durch einen ausgewogenen Mix an hoher fachlicher und sozialer Kompetenz aus. Ein weiterer entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen besteht darin, dass auf allen Ebenen unternehmerisch gedacht und gehandelt wird. Daher sind fundierte Kenntnisse im Bereich des Credit Managements für Fach- und Führungskräfte von steigender Bedeutung.

Die Teilnehmer erhalten zunächst einen tiefen Einblick in die tägliche Praxis eines Credit Managers und bekommen Tipps die sie in Ihrer täglichen Arbeit einsetzen können.

Da nicht nur die „harten“ Faktoren im Unternehmen eine wichtige Rolle spielen und viele von Ihnen den größten Teil ihrer Arbeitszeit in Teams, Meetings und Projektgruppen verbringen, werden auch die Soft Skills im Vordergrund dieser Klausurtagung stehen. Es werden Themen wie:

- Förderung von Teambildung im Unternehmen
- Konfliktpotential und Konfliktodynamik
- Strategien der Konfliktbewältigung und Konfliktlösung

behandelt.

Ferner werden aufgrund der aktuellen Modernisierung des Gesetzes bezüglich der Erstellung von Bilanzen, kurz BilMoG, die wichtigsten Anforderungen behandelt und in Fallbeispielen von den Teilnehmern vertieft.

Des Weiteren werden den Teilnehmern Bonitätsprüfung und –bewertung näher gebracht, denn die beste Methode, Forderungsverlusten wirksam vorzubeugen, ist es, seine Kunden noch vor Vertragsschluss genauer unter die Lupe zu nehmen. Bonitätsprüfung oder Risikoberechnung heißt das Zauberwort. An den richtigen Stellen sinnvoll eingesetzt, lassen sich Ausfälle damit auf ein Minimum reduzieren.

Die Klausurtagung vermittelt Ihnen einen Überblick über die Hauptaufgaben des Credit Management, die damit verbundenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die verschiedenen Einsatzgebiete von Bonitätsbewertung und Überwachung sowie geeignete Maßnahmen zur Absicherung potenziell gefährdeter Forderungen im Rahmen der Risikoidentifikation und –bewertung.

Zielgruppe

Die Klausurtagung richtet sich an Mitarbeiter, die mehr über das Credit Management wissen und verstehen wollen, sowie an Manager, die sich mit der Denkweise und den Instrumenten des Credit Management für die Praxis vertraut machen möchten.

Für die Absolventen der Qualifizierungslehrgänge zum CCM und CCC stellt das Programm eine Vertiefung und Ergänzung neuer Inhalte dar.

Veranstalter der Klausurtagung

Verein für Credit Management e.V., Kleve

Träger der Klausurtagung ist der Verein für Credit Management e.V. Ziel des Vereins, der keinerlei eigene wirtschaftliche Interessen verfolgt, ist es, in Deutschland das Credit Management zu fördern und den Credit Managern Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu geben.

Der VfCM e.V. bemüht sich um die Verwirklichung dieser Ziele durch:

- die Organisation und Durchführung von Kongressen und Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet
- die Einführung und die Herausgabe einer Fachzeitschrift
- die Entwicklung und Implementierung eines Lehrganges bzw. Studiums zum Certified Credit Manager®
- die Einflußnahme auf die Berliner und Brüsseler Politik
- die Unterhaltung und Pflege internationaler Kontakte
- Förderung von wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiet des Credit Management

Zu den Mitgliedern des VfCM e.V. gehören Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen, Credit Management, Controlling, Vertrieb und Export.

Unterstützt wird die Klausurtagung von unserem Regionalkoordinator der Region Süd-West Eckart Gärtner: r ist Leiter Sales und Customer Relations des Profit Centers SCHUFA BusinessLine. Von Juli 2001 bis Dezember 2004 für Marketing/Produktentwicklung bei der SCHUFA Holding AG verantwortlich.

Dozenten

Stefan Brauel

Stefan Brauel wurde am 1. Januar 1961 in Stadthagen/Niedersachsen geboren. Nach seinem Juristischen Staatsexamen im Jahr 1989 begann er bei der Allgemeine Kreditversicherung. Im Jahr 1990 wurde er dort Bankenbeauftragter in der Niederlassung Hamburg bevor er 1992 als Leiter Abteilung Indirekter Vertrieb ernannt wurde und im Jahr 1995 die Leitung der Niederlassung in Düsseldorf übernahm. 1999 war er General Manager der NCM Kreditversicherung, Amsterdam, Niederlassung Deutschland. Seit Juni 2001 ist Herr Brauel Vorstandsmitglied der Coface Deutschland AG sowie der Coface Kreditversicherung AG.

Rudolf Kessler CCM

Herr Kessler ist seit 1997 Leiter der Kreditabteilung der BayWa AG in München mit Gesamtprokura. Zuvor war er im Kreditbereich des Unternehmens ab 1976 regional tätig. Nach der Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel bei der BayWa AG absolvierte er nebenberuflich eine Weiterbildung in Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Finanzierung an der BWA Mainz bzw. Fachschule für Wirtschaft in Wiesbaden mit Abschluss zum staatl. gepr. Betriebswirt.

Er ist seit Jahren ein Verfechter der qualifizierten Ausbildung von Sachbearbeitern im Kreditmanagement und hat das im eigenen Unternehmen mit einem strukturierten Programm umgesetzt. Im Verein Credit Management e.V. engagiert er sich seit Mitte 2002 für den firmenübergreifenden Ausbildungsgang zum Certified Credit Manager[®] sowie für die Ausbildung zum Certified Credit Controller[®] in Aschaffenburg und Ingolstadt. Seit 1998 ist er als Handelsrichter am Landgericht München I und seit Juli 2006 als Mitglied des Handelsausschusses der IHK für München und Oberbayern ehrenamtlich tätig.

Rainer Neumann

Vorstandsvorsitzender der SCHUFA Holding AG und verantwortlich für die Bereiche Unternehmensentwicklung und Marketing, Vertrieb und Solutions, IT, Recht und SCHUFA BusinessLine. Berufliche Stationen: Vorstandsmitglied der Deutschen Postbank AG, Vorstandstandsmitglied der LBS Landesbausparkasse Württemberg mit unterschiedlichen Leitungsfunktionen in den Bereichen Bausparmathematik und Marketing.

Dr. Bernhard Rosenberger

Seit 2002 ist Dr. Bernhard Rosenberger selbstständiger Berater auf den Gebieten strategisches Personalmanagement, Führungskräfteentwicklung und Gestaltung und Begleitung von Veränderungsprozessen. Zum 1.1.2005 gründete er – zusammen mit Dr. Walter Rosenberger – die Partnerschaftsgesellschaft »Rosenberger & Rosenberger - Berater für Unternehmensentwicklung«, Leonberg und Wiesbaden. Seit 1.1.2009 ist Dr. Chris Schäfer als dritter Partner an Bord und Dr. Bernhard Rosenberger fungiert als Mehrheitsgesellschafter und Geschäftsführer der größeren Beratungsfirma »Rosenberger & Rosenberger - Berater für Unternehmensentwicklung«, Wiesbaden, München und Leonberg. Jüngst berät er Firmen und Führungskräfte auch intensiv zum Thema »Die Führungskraft als Personalentwickler«.

Dr. Bernhard Rosenberger studierte Journalistik, Wirtschaftspolitik und Öffentliches Recht an der Katholischen Universität Eichstätt und promovierte im Fach Medien- und Kommunikationsforschung an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Vor seiner Selbstständigkeit war er u.a. Consultant bei McKinsey&Company, Leiter des Verlegerbüros von Prof. Dr. Hubert Burda, Geschäftsführer der Burda Journalistenschule, Leiter der Zentralen Personalentwicklung von Hubert Burda Media sowie Personalchef und Mitglied der Geschäftsleitung der Detecon International GmbH. Er absolvierte darüber hinaus eine 18-monatige Fortbildung zum »systemischen Change Manager« bei der Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft.

Dr. Bernhard Rosenberger lehrt regelmäßig an der TU München. Er ist Verfasser zahlreicher Bücher und Aufsätze zu Personal-, Führungs- und Medienthemen sowie Referent, Moderator und Trainer bei der Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft (Überlingen), der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (Düsseldorf/Frankfurt), Management Circle (Eschborn), dem FORUM Institut für Management (Heidelberg), der Deutschen Medienakademie (Köln) sowie dem Mediacampus Bayern (München). Seit Herbst 2008 ist Dr. Bernhard Rosenberger Vorstandsmitglied und seit Herbst 2009 Vorstandsvorsitzender des Fachverbandes Change Management im Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU e.V.).

Prof. Dr. Carsten Theile

Prof. Dr. Carsten Theile ist seit 2000 Inhaber der Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und internationale Rechnungslegung. Er ist Mitglied der Prüfungskommission bei der Wirtschaftsprüferkammer und Autor zahlreicher Bücher und Fachbeiträge zur nationalen und internationalen Rechnungslegung, u.a. Verfasser des ersten Kommentars zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz und Mitautor eines IFRS-Handbuchs. Vor seiner Hochschullaufbahn, die 1997 an der Fachhochschule Hof begann, hat er sich u.a. bei einer Bank mit der Bonitätsanalyse im Firmenkundenkreditgeschäft und bei einem Energiekonzern mit Konsolidierungsfragen beschäftigt.

Jan Schneider-Maessen B.ec. CCM

Seit dem Jahr 2000 arbeitet er als Credit Manager und Controller bei der Anwaltskanzlei Strick in Kleve. Als Vorsitzender des Vereins für Credit Management e.V. engagiert sich Herr Schneider-Maessen seit Ende 2001 für die Professionalisierung des Credit Managements in Deutschland. Er studierte an der Hochschule Arnheim Nimwegen sowie an der Copenhagen Business School International Business. Während seiner Berufslaufbahn arbeitete Herr Schneider-Maessen unter anderem in Dänemark, Deutschland, Niederlande und USA. Als langjähriges Mitglied der Nederlandse Vereniging voor Credit Management (VVCM) absolvierte Herr Schneider-Maessen im Frühjahr 2000 als erster Deutscher den Lehrgang zum Certified Credit Manager in den Niederlanden.

Teilnahmebedingungen der VfCM Praktiker Klausurtagung Rheingau 2009

Veranstalter der Klausurtagung ist der Verein für Credit Management e.V., Kleve.

Dauer:

3 tägige berufsbegleitende Klausurtagung

Kursort:

Hotel Jagdschloss Niederwald
Jagdschloss Niederwald 1
65385 Rüdesheim am Rhein
www.niederwald.de

Inhalte:

Die Organisation und inhaltliche Gestaltung der Klausurtagung ist so ausgerichtet, dass eine berufsbegleitende Weiterbildung erfolgt und unmittelbare Anwendungs- und Nutzeffekte für die Teilnehmer in der Unternehmenspraxis sichergestellt sind. Durch erfahrene Dozenten aus der Praxis wird eine Kombination aus theoretischen Grundlagen und anwendungsorientiertem know how erreicht.

Methoden:

Intensive und praxisorientierte Wissensvermittlung durch Einbeziehung der Teilnehmer und Vertiefung durch praktische Fälle. Verwendung zahlreicher Schaubilder und Übersichten unter Einsatz moderner didaktischer Hilfsmittel zur Vermittlung struktureller Zusammenhänge und zur Erhöhung des Einprägungseffekts.

Fällt die Klausurtagung aus einem vom Veranstalter nicht zu vertretenden Grund aus, so wird dieser Tag nachgeholt; weitere Ansprüche bestehen nicht.

Kursunterlagen:

Die in der Klausurtagung vermittelten Lehrinhalte können die Teilnehmer anhand von Skripten und Kurzübersichten erhalten.

Urheberrecht:

Die ausgegebenen Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der Autoren bzw. des Vereins für Credit Management e.V., Kleve vervielfältigt werden. Die Unterlagen stellen wir den Teilnehmern exklusiv zur Verfügung.

Dozenten:

Die Dozenten sind seit Jahren in der Aus- & Weiterbildung tätig.

Voraussetzungen:

Keine benannt

Kosten:

3 tägige Klausurtagung € 1.290,-

In der Teilnahmegebühr sind Arbeitsunterlagen und Tagungsgetränke enthalten. Zusätzlich buchbar ist die Tages- sowie die Übernachtungspauschale.

Das Entgelt wird mit Veranstaltungsbeginn fällig. Anmeldungen können bis vier Wochen vor Beginn kostenlos storniert werden. Nach diesem Zeitpunkt ist eine angemessene Entschädigung fällig. Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, einen zahlenden Ersatzteilnehmer zum Kurs zu schicken.

Die Teilnahme an der Klausurtagung wird durch den Verein für Credit Management e.V., Kleve bestätigt.



VEREIN für CREDIT MANAGEMENT e.V.

Anmeldeformular VfCM Praktiker Klausurtagung Rheingau 2010

Firmenname _____

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummer _____

Faxnummer _____

E-Mail Adresse _____

Website _____

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig? _____

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen? _____

Die Kosten für die 3 tägige Klausurtagung betragen **€1.290,-**.

Zusätzlich buche ich folgende Leistungen:

22.08.2010		24.08.2010	
€ 55,-	Abendpauschale	€ 90,-	Tagespauschale
€ 137,-	Übernachtungspauschale	€ 172,-	Übernachtungspauschale
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
23.08.2010		25.08.2010	
€ 90,-	Tagespauschale	€ 55,-	Halbtagespauschale
€ 172,-	Übernachtungspauschale	€ 82,-	Zus. Übernachtung
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen! (Beschreibung siehe Seite 3)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Klausurtagung im **August 2010** an:

Ort und Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Brief oder Telefax an

Verein für Credit Management e.V.
 Bettina Leygraf
 Siemensstraße 31 D-47533 Kleve
 Fax: 02821 77 57 75 E-Mail: sekretariat@credit-manager.de

Stornierung

Das Entgelt wird mit Veranstaltungsbeginn fällig. Anmeldungen können bis vier Wochen vor Beginn kostenlos storniert werden. Nach diesem Zeitpunkt ist eine angemessene Entschädigung fällig. Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, einen zahlenden Ersatzteilnehmer zur Klausurtagung zu schicken. Sagen Sie weder rechtzeitig ab, noch benennen Sie einen Ersatzteilnehmer, müssen wir auf Zahlung der vollen Gebühr bestehen.

Bedeutung des Credit Managements in der Unternehmenspraxis

Forderungsausfälle können zu existenzbedrohenden Unternehmenskrisen führen. Ursache ist häufig der Fokus auf umsatzorientierte Vertriebsziele und die Nichtbeachtung relevanter Kreditrisiken. Zur Vermeidung von hohen Kapitalbindungen in Forderungen sowie von Kapitalverlusten durch Forderungsausfälle und damit einhergehende sich verschlechternde Finanzierungskonditionen müssen Unternehmen heute ein Credit Management etablieren.

Im Rahmen des Credit Managements sind Regelungen zur Organisation des Kreditvergabebehaviorns von Unternehmen zu entwickeln. Die Liquiditäts- und Ertragslage des Unternehmens kann durch Etablierung eines aktiven Credit Managements wesentlich verbessert werden, da Forderungen hohe Finanzkapazitäten binden und somit erhebliche Finanzierungskosten verursachen.

Die Zielorientierung für das Credit Management umfasst:

- Optimierung der Administrations-, Finanzierungs- und Kreditsicherungskosten mit dem Ziel der Rentabilitäts- bzw. Wertsteigerung des im Unternehmen gebundenen Kapitals.
- Vermeidung von Kreditausfällen mit dem Ziel der Risikooptimierung aller Kapitalbindungen im Kreditbereich unter Berücksichtigung des Umsatz- und Rentabilitätsstrebens.
- Sicherung der Einzahlungen von Debitoren mit dem Ziel der Liquiditätsoptimierung zur Gewährleistung der Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Unternehmens.

Credit Controlling im Leistungsprozess des Unternehmens

Controlling ist als betriebswirtschaftliche Funktion mit **STEUERUNG DURCH PLANUNG, KONTROLLE UND INFORMATION** zu beschreiben. Diese Funktion ist weder auf spezielle inhaltliche Fragen beschränkt, noch durch Abteilungsgrenzen eingegrenzt. In diesem Sinne wird das Credit Controlling als die Steuerung der Kreditvergabe von Unternehmen definiert.

Auf der Führungsebene des Unternehmens sind durch das (Credit) Management Richtlinien über das Kreditvergabeverhalten zu entwickeln. Diese Richtlinien müssen die gegebene Organisationsstruktur des Unternehmens berücksichtigen und gerade bei dezentralen Einheiten als verbindlicher Handlungsrahmen durchgesetzt werden. Es ist zu entscheiden, welchem Bereich **Kreditverantwortung** übertragen wird und wer welche **Kreditvergabekompetenzen** (Vollmachten der Kreditgewährung) hat. In diesem Qualifizierungsprogramm wird davon ausgegangen, dass der *Certified Credit Controller*[®] auf der Ausführungsebene die Verantwortung und Kompetenz zur Steuerung des Kreditvergabeverhaltens des Unternehmens hat.

Das grundlegende Problem dieser Aufgabenstellung besteht darin, dass die Kreditgewährung maßgeblich die Umsatztätigkeit des Unternehmens beeinflusst. Es besteht somit ein Zielkonflikt zwischen anzustrebenden Erfolgs- und Sicherheitszielen. Da sich beide Einzelziele nicht parallel maximieren lassen, ist von der Unternehmensleitung eine Grundsatzentscheidung hinsichtlich der Prioritäten zu treffen. Entscheidungsaspekte, die es dabei zu berücksichtigen gilt, sind die jeweilige Markt- und Wettbewerbsposition, die Finanzierbarkeit von Krediten sowie die Möglichkeit Kreditrisiken auf andere Institutionen (Kreditversicherung, Factor) abzuwälzen. Dies verdeutlicht das breite und umfassende Aufgaben- und Qualifikationsprofil des Credit Controllers, der unternehmensintern – auch gegen die Widerstände anderer Unternehmensbereiche – das Sicherheitsziel im Kreditbereich erreichen muss und mit unterschiedlichen externen Beteiligten (Kunden, Banken, Versicherungen, Auskunfteien, Inkasso-Services) zu tun hat.

Die Bedeutung und Aufgaben des Credit Controllings dokumentieren den hohen Anspruch, den Mitarbeiter in diesem Feld des Unternehmens zu erfüllen haben. Betrachtet man die Inhalte kaufmännischer Ausbildungsgänge bzw. das Angebot von Weiterbildungsinstituten, so fällt auf, dass dieses Gebiet bislang bestenfalls am Rande behandelt wurde. Spezielle Aspekte des Credit Controllings werden nicht vermittelt. Deshalb haben der Verein für Credit Management und die Fachhochschule Aschaffenburg mit Unterstützung des Fachbereichs Wirtschaft an der Hochschule Bochum das Qualifizierungsprogramm zum *Certified Credit Controller*[®] entwickelt.

Diese Klausurtagung ist die konsequente Ergänzung zum Qualifizierungsangebot *Certified Credit Controller*[®] und *Certified Credit Manager*[®] womit ein komplettes Personalentwicklungsangebot für alle Arbeitsebenen im Credit Management zur Verfügung steht.